

Äxgässi

September 2012

Nr. 417

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Fahnenweihe Musikgesellschaft Fehraltorf

Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf
Samstag, 30. September ab 12.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
SBB Tageskarten Gemeinde	5
Russikon bleibt bei der BVK	6
Neue Gesichter im Gemeindehaus	6
Der Japanknöterich – hartnäckiger Neophyt	7
DTV Russikon – Zopfexpress	8
ASF Arbeitsintegration – Abhol- und Recyclingdienst	9
Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon – Aktuelles	9
Die Schulbehörde berichtet	10
Jugendtreff zu vermieten	11
FamilienTreffpunkt – Familienbrunch und Mitgliedersuche	11
Bibliothek Russikon	12
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	13
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Singe und schtuune	14
Oekumenische Frauengruppe Russikon – Uufbruch – Durchbruch	14
Fiire mit de Chliine im Herbst.	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon	16
Musigesellschaft Fehraltorf – Es geschah am 30. September 2012	17
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse	17
Regionalmeisterschaften 2012 in Russikon begeisterte Jung und Alt	19
Solarus – Unser Jubilar ist 20 Jahr jung!	20
NatuRus – Pflege-Einsatz am Rohrbach	21
«Zürich Oberland Pumas» mit neuem Trainer	22
Senioren Wandergruppe – Herbstwanderungen im Tösstal und im Reusstal	23
Spitex – «Al dret lö» – am richtigen Ort	24
Kulinarischer Tipp	25
Russiker Aabigmusig	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
Damit Sie immer ein Teil von Russikon bleiben....	27
Russiker Ad hoc Chor	28

Fahnenweihe Musikgesell- schaft Fehraltorf



**30. September 2012
ab 12.00 Uhr**
Mehrweckhalle
Heiget, Fehraltorf
Infos Seite 17

Russiker Ad hoc Chor 2012



Jetzt anmelden.
Weitere Infos Seite 28

Zivilschutz und Ziviler Gemeindeführungsstab zusammen mit Pfäffikon, Fehraltorf und Hittnau

ms. Der Zivilschutz und die Zivile Gemeindeführung sollen ab nächstem Jahr zusammen mit den Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Hittnau betrieben werden. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17. September 2012 wird über die beiden Anschlussverträge befunden.

Die Zivilschutzorganisation ZSO Russikon ist mit einer zu versorgenden Bevölkerung von gut 4'100 Einwohnern die kleinste Zivilschutzorganisation im Kanton Zürich und entspricht nicht mehr dem Leitbild von Bund und Kanton. Demnach sollte eine Gemeinde für den Bestand einer eigenen Zivilschutzorganisation aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen sinnvollerweise über mindestens 10'000 Einwohner verfügen. Insbesondere kleine Gemeinden können dazu verpflichtet werden, sich einer anderen Zivilschutzorganisation anzuschliessen. Mit einem Mannschafts-Unterbestand von über 35 Prozent kann unter den aktuellen Voraussetzungen unsere Nothilfeorganisation nicht mehr effizient betrieben werden.

Die Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Hittnau führen ihre Zivilschutzorganisationen mit gesamthaft über 20'000 Einwohner bereits seit dem 1. Januar 2006 zusammen. Organisation, Führung und Betrieb verlaufen problemlos. Im Zusammenhang mit der Bildung eines regionalen Gemeindeführungsorgans beurteilen die Gemeinderäte der vier Partnergemeinden sowie das kantonale Amt für Zivilschutz die Integration der Zivilschutzorganisation Russikon in die bestehende Zivilschutzorganisation Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau als sinnvoll. Dies vereinfacht in einer ausserordentlichen Lage die Koordination der Rettungskräfte. Zudem ist gewährleistet, dass bei Grossereignissen, welche mehrere Gemeinden betreffen, der Kräfte- und Mitteleinsatz gleichmässig verteilt wird. Auch die topografischen Gegebenheiten und die vergleichbaren Gefahrenpotenziale sprechen für einen Zusammenschluss.

Die Aufnahme der Zivilschutzorganisation Russikon in den bestehenden Verbund wirkt sich finanziell für alle beteiligten Gemeinden positiv aus. Bei vergleichsweise ähnlichem Aufwand reduzieren sich für die Gemeinde Russikon die jährlichen Kosten pro

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der



Ausserordentlichen Gemeindeversammlung

Montag, 17. September 2012, 20.00 Uhr, im Riedhus

Traktanden:

- Gesundheitswesen
Zweckverband Spital Uster, Statutenrevision
- Zivilschutz
Zivilschutzorganisation «ZSO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon» Anschlussvertrag
- Zivile Gemeindeführung
Regionale Führungsorganisation «RFO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon» Anschlussvertrag
- Bürgerrechtsgesuch, Yildiz-Alabalik Binnaz, türkische Staatsangehörige

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 3. September 2012, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer «Madetswil», auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Der Gemeinderat

Miele

Entdecken Sie den neuen Miele S8



Gestaltung und Funktionalität dieser neuen Staubsauger-Generation überzeugen bis ins letzte Detail. Das perfekte Gesamtkonzept mit dem **einzigartigen Design**, dem **Höchstmass an Hygiene** und **komfortablen Bedienung**, setzt neue Massstäbe im Bereich der Bodenpflege.

**NENZ****Haushalt-Apparate AG**

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

**Insertieren
leicht
gemacht –
Ihre Daten
senden an
info@stoz.ch
und schon
sind Sie
dabei.**

Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberin
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.

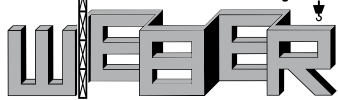
**Gute Gründe um einen Blick
in „fremde“ Küchen zu werfen...**

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBERLAND *
KÜCHEN**

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH

25 Jahre
Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)



Kiener Garten
Bau & Unterhalt GmbH

Homburgstrasse 37
CH-8332 Russikon

T +41 44 995 13 70
www.kiener-garten.ch



JETZT AKTUELL:

Hecken schneiden

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



**«Als Hauseigentümerversand setzen wir
uns konsequent für Ihre Interessen ein».**

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Einwohner/Jahr von ca. CHF 19.65 auf ca. CHF 10.50. Konkret wird im kommenden Jahr mit einem Aufwand für den Zivilschutz von CHF 43'500.00 gerechnet. Die durchschnittlichen Kosten in den vergangenen Jahren (2007 bis 2012) betrugen gegen CHF 80'000.00. Eine Kostenoptimierung durch den Zusammenschluss ist folglich gegeben.

Eine ähnliche Nutzung von Synergien kann auch durch eine neu zu gründende Regionale Führungsorganisation RFO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon erreicht werden. Aufgrund der Vorgaben aus dem neuen Bevölkerungsschutzgesetz sind die Gemeinderäte von Pfäffikon, Fehraltorf, Hittnau und Russikon übereingekommen, sich künftig gemeinsam auf ausserordentliche Lagen vorzubereiten. In der Gemeinde Russikon besteht seit längerer Zeit ein ziviler Gemeindeführungsstab. Dieser bekundet allerdings immer mehr Mühe, geeignete Mitglieder zu finden. Da Katastrophen in den wenigsten Fällen nur eine Gemeinde betreffen, ist eine gemeinsame regionale Organisation anzustreben.

Für beide Organisationen will man sich mit Anschlussverträgen organisieren. Über die beiden Anschlussverträge wird an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17. September 2012 abgestimmt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gründung einer Regionalen Führungsorganisation mit den Partnergemeinden und auch der Anschluss an die bestehende Zivilschutzorganisation sowohl organisatorisch als auch finanziell zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist, um mögliche Katastrophen gezielt, professionell und regional zu bewältigen.

SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Russikon bietet auch im Jahr 2013 die beliebten SBB Tageskarten Gemeinde an.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die SBB Tageskarten mit Gültigkeitsdauer ab 10. Dezember 2012 erst ab dem 29. Oktober 2012 bei uns auf der Einwohnerkontrolle abgeholt werden können. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Statutenrevision beim Zweckverband Spital Uster

Seit diesem Jahr gelten neue Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen. Ein neues Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz ist seit dem 1. Januar 2012 in Kraft. Nun wirken nicht nur diese kantonalen Vorgaben auf das Spital Uster und seinen Zweckverband ein, auch nationale Rahmenbedingungen zur Leistungserbringung und zur Leistungsabgeltung, die als Folge des revidierten Krankenversicherungsgesetzes eingeführt werden, machen die Revision der Statuten notwendig. Es sind verschiedene Herausforderungen, die auf das Spital Uster zukommen, denen es sich zu stellen hat und denen es mit einigen wenigen aber adäquaten Anpassungen begegnen möchte. Die Zweckverbandsgemeinden sowie das Gemeindeamt des Kantons Zürich hatten Gelegenheit, sich mittels Vernehmlassungsverfahren an den Statuten zu beteiligen. Sowohl der Verwaltungsrat als auch die Delegiertenversammlung und der Gemeinderat Russikon empfehlen die Annahme der revidierten Statuten.

Keine flächendeckende Tempo-30-Zonen

Aufgrund von Anfragen hat sich der Gemeinderat mit der flächendeckenden Einführung von Tempo-30-Zonen in unserer Gemeinde befasst. Gemäss Schätzungen wären für dieses Verkehrssystem mit Kosten von über CHF 600'000.00 zu rechnen. Dabei sind Folgekosten aufgrund von Nachkontrollen durch die Kantonspolizei Zürich bzw. Nachrüstungen sowie Unterhaltskosten nicht berücksichtigt. Da nicht nur einzelne Strassen in eine Tempo-30-Zone umgewandelt werden können, sondern für die ganze Gemeinde flächendeckend solche Zonen ausgeschieden werden müssen, erachtet der Gemeinderat die Verhältnismässigkeit zwischen Kosten und Nutzen als nicht gegeben. Zudem ist aufgrund der Unfallstatistiken der letzten Jahre von keinen konkreten verkehrstechnischen Risiken in unserer Gemeinde auszugehen, die Interventionsmassnahmen nötig machen. Was die Schulwegsicherung betrifft werden laufend Überprüfungen vorgenommen. Wo notwendig, werden durch die Behörden Massnahmen getroffen.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 17. September 2012 angeordnet. Neben den beiden Anschlussverträgen für die Zivilschutzorganisation und die Regionale Gemeindeführung und der Statutenrevision des Spital Uster wird über die Einbürgerung von Binnaz Yildiz-Alabalik, geboren 1972, türkische Staatsangehörige, befunden;
- dem Konzept der RZO Region Zürcher Oberland zur regionalen Standortförderung zugestimmt und einen Kredit von CHF 30'800.00 für die nächsten drei Jahre (2013 bis 2015) bewilligt.

Russikon bleibt bei der BVK

ms. Sanierungsmassnahmen bei der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich veranlassten die Gemeinde Russikon die Personalvorsorge zu überprüfen. Aufgrund einer Situationsanalyse wird ein Verbleib bei der bisherigen Pensionskasse angestrebt.

Die Entwicklung und der Zustand der BVK zwingen zu Sanierungsmassnahmen. Zudem wird die Kasse in eine vom Kanton unabhängige Rechtsform überführt und somit selbstständig. Mit dem neuen Anschlussvertrag, der nun zur Unterzeichnung vorliegt, stellt sich für die Gemeinde Russikon die Frage nach einem Verbleib bei der bisherigen Personalvorsorge.

Der Gemeinderat hat sich seit längerem mit der Thematik BVK auseinandergesetzt. An der Gemeinderatsitzung vom 4. Juli 2012 wurde die in Auftrag gegebene Analyse der bestehenden Vorsorgelösung mit der BVK vorgestellt und die Auswirkungen für die Gemeinde Russikon dargelegt.

Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass der Verbleib bei der BVK für die Arbeitnehmenden und die Gemeinde Russikon als Arbeitgeber die beste Lösung ist. Nur so kann von der Einmaleinlage des Kantons von 2 Milliarden Franken profitiert werden. Die Unsicherheit bei einem Wechsel der Personalvorsorgeeinrichtung ist zu gross und die finanziellen Folgen und Risiken für die Arbeitnehmenden und den Arbeitgeber ungewiss. Der Gemeinderat hofft, dass sich auch andere Gemeinden für einen Verbleib bei der BVK aussprechen.

Im September findet mit dem Personal der Gemeindeverwaltung eine Informationsveranstaltung zum neuen Anschlussvertrag mit der BVK statt. Dabei soll über die wichtigsten Punkte im neuen Vertrag, die Sanierungsmassnahmen und die konkreten Folgen informiert werden. Die Arbeitnehmenden können sich zum Abschluss des neuen Anschlussvertrages äussern.

Neue Gesichter im Gemeindehaus

Dominique Horn



Mein Name ist Dominique Horn und ich bin seit dem 15. August 2012 als **Mitarbeiterin der Schulverwaltung** Russikon tätig.

Meine kaufmännische Lehre habe ich bei der AXA Winterthur absolviert. Danach habe ich ein Jahr lang weiter in diesem Unternehmen gearbeitet und mich dann entschieden zur Zürich Connect zu wechseln. Dort habe ich während knapp zwei Jahren Berufserfahrung gesammelt. Ich habe mich nun für einen Branchenwechsel und zugleich für ein Studium entschieden, da mir die kaufmännische Tätigkeit in der Versicherung nicht mehr zugesagt hat und ich mich auf die Arbeit im Schulwesen konzentrieren möchte.

Ich beginne dieses Jahr mit dem Vorkurs für mein Studium an der pädagogischen Hochschule als Kindergärtnerin und Unterstufenlehrerin. Ich freue mich sehr, mit der Gemeinde Russikon eine Arbeitgeberin gefunden zu haben, welche mir diesen Wechsel ermöglicht und mich in meinem Vorhaben unterstützt.

Yuri Kelhofer



Mein Name ist Yuri Kelhofer, ich bin seit dem 13. August 2012 **Lernender** im ersten Lehrjahr, bei der **Gemeindeverwaltung** Russikon. Ich bin 17 Jahre alt und spiele in meiner Freizeit gerne Tennis.

Ich wohne seit sechs Jahren in Fehraltorf, dort besuchte ich von der fünften Klasse an die Schule. Anschliessend absolvierte ich ein 10. Schuljahr in der «Schule für Förderkurse» in Zürich, dies war ein spezielles Kaufmännisches Vorbereitungsjahr.

Nach meiner Bewerbung bei der Gemeindeverwaltung Russikon durfte ich zwei Schnuppertage absolvieren, somit hatte ich Einblick in den gesamten Betrieb. In einem weiteren Schritt wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Zwei Wochen später durfte ich mich glücklich schätzen, meine Wunschlehrstelle bei der Gemeindeverwaltung Russikon erhalten zu haben.

Nun freue ich mich auf drei abwechslungsreiche und spannende Lehrjahre.

Der Japanknöterich – hartnäckiger Neophyt

Die Naturschutzkommission Russikon orientiert mit Artikeln in loser Folge über die Neophyten-Problematik und stellt die wichtigsten Neophyten-Arten vor. Sie beabsichtigt damit, die Bevölkerung zum Mitdenken und –arbeiten zu motivieren. Im Zentrum des vorliegenden Artikels steht der Japanknöterich, eine äusserst problematische Neophytenart.

Portrait des Japanknöterichs

Der Japanische Stauden-Knöterich (*Reynoutria japonica*) wurde 1823 als Zier- und Futterpflanze aus Ostasien nach Europa eingeführt. Es handelt sich bei ihm um eine 1-3 m hohe Staude mit kräftigen, kahlen, hohlen Stängeln, welche meist dunkelrot angelaufen sind. Charakteristisch sind die dicken Rhizome (unterirdische Sprosse). Im Frühling bilden die Rhizome zahlreiche Blattriebe. Die Staude (und Hybride von ihr) verwildert leicht, sie ist sehr konkurrenzfähig und bildet dichte Bestände.

Der Japanische Stauden-Knöterich ist in Europa immer weiblich, die Vermehrung also ausschliesslich vegetativ. Die Vermehrung durch Samen spielt in jedem Fall nur eine untergeordnete Rolle, da die Jungpflanzen frostempfindlich sind und bei uns nicht überleben. Kleinste Rhizomstücke sind jedoch fähig, kräftige Stauden zu bilden. In der Literatur findet man Angaben, dass Rhizome aus 3 m Tiefe Stauden gebildet haben. Der Stauden-Knöterich ist bei uns in Gärten, an Waldrändern, Strassenböschungen und vor allem auch in den Uferbereichen von Fliessgewässern verbreitet.

Probleme und Gefahren

Der Japanische Stauden-Knöterich ist weltweit ein gefürchtetes Unkraut und steht auf der Liste der 100 schlimmsten, gebietsfremden invasiven Arten. Die dichten, hochwüchsigen Bestände sind eine Gefahr für die natürliche Vegetation.

Natur: Rasches Wachstum und effiziente Ausbreitung durch unterirdische Ausläufer führen zu dominierenden Reinbeständen, das dichte Blätterdach entzieht den anderen Pflanzen das Licht, die einheimische Flora wird verdrängt. Die Stauden-Knöteriche dringen vermehrt auch in geschützte Gebiete vor.

Wirtschaftliche Auswirkungen: Die oberirdischen Triebe sterben im Winter ab, und vor allem entlang von Fliessgewässern wird die Erosion an

den kahlen Böschungen gefördert. Ausserdem kann das Abflussverhalten in den Fliessgewässern verändert werden, was sich negativ auf die Fauna (und die Fischerei) auswirken kann. Die Bekämpfung entlang von Bahnlinien verursacht erhebliche Kosten.

Was tun?

Der Japanische Stauden-Knöterich ist sehr schwer zu bekämpfen. Die ausgedehnten, unterirdischen Rhizome – eine Pflanze bildet Ausläufer bis zu 7 m im Umkreis und bis zu 3 m Tiefe – müssen für eine erfolgreiche Eliminierung bekämpft werden. Auch kleinste Stücke der unterirdischen Ausläufer können wieder austreiben. Abgeschnittene Triebe, Rhizome, Erde mit Rhizomen müssen dementsprechend sorgfältig entsorgt werden. Nicht auf den Gartenkompost, noch irgendwo deponieren! Der sicherste Weg ist Verbrennen oder in die Kehrichtverbrennung geben. Mit einer Kompostierung in professionellen Kompostanlagen (Hygienisierungsphase) von Erde mit Rhizomen, wurden im Ausland gute Erfolge erreicht. Grösste Sorgfalt ist beim Transport und der Bearbeitung auf dem Platz notwendig.

Wo um Rat fragen?

Falls Sie Bestände in Ihrem Umfeld kennen oder vermuten, können Sie sich in Russikon an den Revierförster Markus Widmer, Natel 079 422 34 51 wenden. Er nimmt Ihre Rückmeldungen entgegen. Wertvolle Hinweise zur Bekämpfung finden sich auch in einem Merkblatt des Kantons unter: www.neobiota.zh.ch. Wir danken Ihnen bestens für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Mitwirkung.

Ihre Naturschutzkommission



Der Japanknöterich

Samstag, 15. September 2012, 20.15 Uhr

Alex Porter

TrancePorter

Best of 30 Jahre Alex Porter

Nach mehr als drei Jahren kehrt Alex Porter mit seinem neuen Kleinkunstprogramm zurück auf die kleinen Bühnen der grossen Kunst. Mit TrancePorter vereint der Pionier der Theaterzauberei die besten Juwelen aus seinem 30-jährigen Schaffen mit neuen Geschichten und Tricks.



Alex Porter ist ein Fabulierer, der es versteht, sein Publikum mit schillernder Poesie und schalkhaftem Unsinn ins Land der Fantasie zu locken und durch die unwirklichen Wirklichkeiten der Zauberwelt zu transportieren.

Sonntag, 30. September 2012, 11.00 Uhr

Simone Oberrauch spielt

Jana und Mirosh,**wie die Bucklige zum Fliegen kam**

Eine Geschichte von Ursula Bleisch und Simone Oberrauch mit Akkordeon, Gesang, Tanz, Figuren. Für Kinder ab 5 Jahren.



Alle lachten über Jana. Dabei war sie ein Mädchen wie du und ich, nur hatte sie auf ihrem Rücken eben diesen Buckel. Alle lachten, ausser der Schrumpellies. Die erzählte Jana wunderbare Geschichten von Menschen mit Flügeln. Und eines Tages, schwupdiwup, trug der Wind Jana mit sich davon...

Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter
www.kinorex.ch

Infos und Reservationen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Ihr Maler aus Madetswil!

Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

**Die nächsten Ausgaben**

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Oktober	19. September 12	04.10.2012
November	17. Oktober 12	01.11.2012
Dezember/Januar	14. November 12	29.11.2012
Februar	16. Januar 13	31.01.2013

Alle Daten unter www.russikon.ch (Portrait)

Zopfexpress

**Lust auf einen
warmen und
frischen Zopf?**

**Wann:**

Sonntag, 30. September, 8.00–10.00 Uhr

Wo:

wird direkt nach Hause geliefert

Kosten:

1x 500 g mind. CHF 6.00
(um Unkosten zu decken)

Anmelden bis:

27. September 2012

Bei: Sarah Flück, dtvrussikon@gmx.ch
oder 079 317 46 37.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr DTV Russikon und seine Unterliegen

Abhol- und Recyclingdienst

Fehlt Ihnen die Zeit oder die Kraft, um angesammeltes Recycling-Gut zur Sammelstelle zu bringen? Der neue ASF-Service holt Ihre wiederverwertbaren Produkte bei Ihnen an der Haustüre ab und entsorgt sie fachgerecht!

Das ASF, ein Arbeitsintegrationsprogramm der Gemeinde Pfäffikon ZH, betreut Teilnehmer aus der Region, auch aus Russikon. Seit letztem Herbst wird in Pfäffikon der Abhol- und Recyclingdienst mit viel Erfolg angeboten. Der Gemeinderat Russikon begrüsst dieses Projekt und freut sich, dass die Russiker Bevölkerung nun auch von diesem Abholdienst profitieren kann.

Wann: Ab dem 1. Oktober 2012

Was: Alu/Büchsen/Pet/Glas/Papier/Karton/Batterien/Kleinmetall/Haushaltöl/Kaffeekapseln

Kein kompostierbarer oder normaler Abfall!

Wie: Die 70l Kehrrihtsäcke (sind blau und mit einem ASF-Kleber versehen) sind beim ASF, unter 044 950 56 56 gegen eine Gebühr von 6 Franken erhältlich. Weitere Säcke können direkt beim ASF-Abholdienst bezogen werden. Die rezyklierbaren Produkte können unsortiert in die speziellen Entsorgungs-Säcke abgefüllt werden. Diese werden an der Haustüre durch die ASF abgeholt.



www.projektasf.ch

Vorgehen: Interesse? Dann rufen Sie Manfred Müller (ASF) an unter 044 950 56 56. Herr Müller vereinbart einen Termin und bespricht mit Ihnen Details damit auch Ihre individuellen Wünsche berücksichtigt werden können.

Falls zu viele Anmeldungen für den Abholdienst eingehen, werden in erster Linie Personen mit Unterstützungsbedarf berücksichtigt.

Die ASF-Leute nehmen die Säcke mit nach Pfäffikon, sortieren die Produkte und entsorgen diese anschliessend bei den kommunalen Wertstoffsammelstellen der Gemeinde oder geben sie den Sammlungen mit.

Ihr Gesundheitsamt

Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon

WVGGR

Aktuelles

Die alten Wassermesser haben ausgedient

Ersatz der Wassermesser. Der Vorstand der Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon ist übereingekommen, sämtliche Wassermesser zu ersetzen und diese zusätzlich mit einem modernen und zeitgemässen Fernablesesystem auszurüsten. Für die Genossenschafter und Hauseigentümer ergeben sich keinerlei Kosten.

Mit dem Einbau der Funk-Wassermesser wurde die Sanitärfirma Walter Mathys, Wettsteinstrasse 56, 8332 Russikon, Tel. 079 660 85 87, beauftragt. Die Arbeiten beginnen anfangs Oktober 2012 und dauern voraussichtlich bis Spätsommer 2013. Die Hauseigentümer werden rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über das Einbaudatum orientiert. Wir bitten Sie, dem Installationspersonal, welches sich mittels Ausweis bei Ihnen anmeldet, ungehindert Zugang zum Wassermesser zu gewähren. Wir danken Ihnen.

Wasserzins (Verbrauchstaxe)

Die Generalversammlung der Genossenschaft hat mit Beschluss vom 1. Juni 2012 die Wasserverbrauchstaxe mit Wirkung ab Verrechnungsjahr 2013 neu auf Fr. 1.40 pro Kubikmeter festgesetzt. Die Erhöhung ist als moderat zu bezeichnen und durch die anstehenden hohen Investitionen für das Leitungsnetz und die allgemeinen Anlagen begründet.

Ablesen der Wassermesser

Soweit nicht mit dem Einbau der neuen Wassermesser erfolgt, werden die Wassermesser durch die Ableserinnen im Verlaufe Ende Oktober/anfangs November abgelesen. Gemäss Art 31 des Reglements über den Wasserbezug ist den Organen der Genossenschaft zur Ablesung der Zählerstände ungehindert Zugang zu erstatten. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Jahresabschlussessen der Schule Russikon

Werkheim Uster

me. Dieses Jahr hat sich die Schulbehörde mit den Lehrkräften und an der Schule Russikon in anderer Funktion tätigen Personen im Werkheim Uster zum traditionellen Jahresabschluss getroffen. Das Wetter meinte es gut, der Abend war mild und angenehm. Kulinarisch hat uns das Werkheim sehr gut gepflegt, die Anwesenden waren des Lobes voll.

Pensionierung von Werner Tüscher, Lehrkraft Sekundarstufe, über 30 Jahre im Dienste der Schule Russikon

1982 trat Werner Tüscher in den Dienst unserer Schule. In der ganzen Zeit bis heute war er ein wichtiger Bestandteil des Sekundarlehrerteams im Wettsteinschulhaus. Viele, viele Kinder hat er in ihrer Sekundarschulzeit begleitet, betreut und gefördert. Seine zuverlässige und vertraute Art ist bei vielen unserer Schülerinnen und Schüler in lebhafter Erinnerung. Auch die Lehrkräfte konnten in allen Lagen auf die Unterstützung von Werner Tüscher bauen. Sein Einsatz auf musikalischer Ebene, Schülerband, ist unbestritten unerreicht und wird allen in lebendiger Erinnerung bleiben.

Heinz Burgener übergab dem Pensionär eine Klassenfotografie aus seiner frühen Tätigkeit in Russikon. In einer kurzen Ansprache würdigte der Schulpräsident die verschiedenen Abschnitte der Lehrertätigkeit von Werner Tüscher, der Jubilar war sichtlich berührt und freute sich darüber.

Alle an der Schule Russikon tätigen Personen wünschen Werner Tüscher an dieser Stelle erneut alles Gute, viel Freude und weiterhin gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Zur Pensionierung von Fritz Seeberger

Über 10 Jahre transportierte Fritz Seeberger unsere Schülerinnen und Schüler zwischen Madetswil, Russikon, Rumlikon, Gündisau und Fehraltorf. Auf Ende



Schuljahr 2011/2012 hat er beschlossen, sich in den verdienten Ruhestand zurück zu ziehen, ein letztes Mal ist er am Freitag, 13. Juli 2012 für uns gefahren. Anlässlich seiner Verabschiedung haben sich die Kinder, Lehrkräfte, die Schulleitung und eine Delegation der Behörde in Madetswil versammelt, um Fritz gemeinsam für seine Dienste zu danken. Sichtlich gerührt hat er die Laudatio entgegengenommen und sich mit einfühlsamen Worten von den Kindern verabschiedet. Wir danken Fritz für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Umsicht, die Schülerinnen und Schüler sind während seiner «Fahrzeit» immer sicher, wohlbehalten und pünktlich am Bestimmungsort eingetroffen.

Ab 20. August 2012 wird Walter Knabenhans die Tour von Fritz Seeberger übernehmen, wir wünschen ihm einen guten Start und unfallfreie Touren.

Die nachstehenden Lehrkräfte durften ebenfalls ein Jubiläum feiern:

- Susanne Ellenberger Kindergärtnerin Madetswil 15 Jahre
- Peter Götsch Primarlehrkraft Sunneberg 10 Jahre
- Daniel Tobler Fachlehrkraft 15 Jahre

Abschiede:

- Daniel Stössel Primarlehrkraft
- Werner Tüscher Sekundarlehrkraft
- Claudine Takacs Fachlehrkraft
- Claudio Loeliger Mitarbeiter Schulverwaltung
- Birgit Wasser Tagesstrukturen
- Fritz Seeberger Schulbus
- Emina Casparis Schulbehörde

Neu in Russikon:

- Pascale Naumann Primarschule
- Sabrina Oehrli Primarschule
- Anina Schmucki Primarschule
- Maya Buntschu Integrative Förderung
- Franziska Altorfer Primarschule
- Nathalie Crameri Schwimmen
- Walter Knabenhans Schulbus
- Claudia Walder SPD Russikon
- Dominique Horn Mitarbeiterin Schulverwaltung

Beobachtungsschwerpunkte für das Schuljahr 2012/2013

Bestätigt für die Schulbehörde wurde:

«Die internen Ressourcen zur Entlastung der Lehrkräfte werden genutzt»

Aus der Schulkonferenz wurde bestimmt:

«Die Lehrpersonen haben einen wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern»

Jugendtreff zu vermieten

Für private Anlässe wie Geburtstagsfeste, Abschlusspartys, Kinderpartys, Tanzkurse, Bastelnachmittage oder Filmabende usw. können seit dem neuen Schuljahr (21. August 2012) die Räumlichkeiten des Jugendtreffs Russikon gemietet werden.

Für weitere Informationen oder Reservationen können Sie per Mail unter jsar@bluewin.ch oder telefonisch mit Silvia Schlüssel unter 076 430 12 65 Kontakt aufnehmen.



Weiterführung Klassenassistentenz nach Pilotprojekt

Die Rückmeldungen aus der Lehrerschaft zum Zivildienstleistenden an der Schule Russikon waren durchwegs sehr positiv. Aus diesem Grund wünschte die Schule Russikon (Schulleitung und Lehrerschaft) eine nahtlose Weiterführung dieser spürbaren Entlastung auch im Schuljahr 2012/2013. Die Schulbehörde hat sich dazu bereit erklärt, ein «neuer Zivi» wird am 20. August 2012 an unserer Schule seinen Dienst aufnehmen.

Zudem hat die Schulbehörde...

- Den Ferienplan für das Schuljahr 2013/2014 bestätigt
- Diverse Kostengutsprachen für auswärtige Sonder-schulungen bewilligt
- Der Festlegung der Schulbesuche im Schuljahr 2012/2013 zugestimmt
- Die Evaluation des Sonderpädagogischen Konzeptes bestätigt
- Die Sicherheit der Schulwege besprochen und eine Empfehlung zuhanden der Eltern/Erziehungsberechtigten ausgearbeitet
- Diverse Anstellungen vorgenommen
- Einem Reglement für Stipendien der Musikschule Zürcher Oberland grünes Licht gegeben

FamilienTreffpunkt Russikon



Familienbrunch und Mitgliedersuche

Familienbrunch in der Krone

Wie versprochen hier noch die Details zu unserem «Spielbrunch»:

Datum: 30. September 2012

Ort: Restaurant Krone, Russikon

Beginn: Einlass zwischen 10.15 und 10.45 Uhr

Preise Mitglieder: Kinder bis 16 Jahre gratis, Erwachsene CHF 15

Preise Nichtmitglieder: Kinder bis 6 Jahre gratis, 6- bis 16-jährige CHF 12.50, Erwachsene CHF 25

Wer die Gelegenheit ergreifen möchte, kann gleich zu Beginn des Anlasses Mitglied werden und direkt von den verbilligten Preisen profitieren.

Anmeldeschluss: 21. September 2012

Anmeldungen bitte an: info@familientreffpunkt-russikon.ch oder Manuela Widmer, Tel. 044 954 16 26. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag!

In eigener Sache

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel» (Charles Darwin)

Auch bei uns im FamilienTreffpunkt Russikon gibt es auf Ende diese Jahres Veränderungen. Mitgliederinnen aus unserem Vorstand wenden sich neuen Aufgaben zu und treten aus dem Vorstand zurück. Wir suchen deshalb Frauen und/oder Männer, die sich gerne in einem aktiven Russiker Verein engagieren und einen Beitrag zum Dorfleben leisten möchten. Mehr über uns erfährst du auf www.familientreffpunktrussikon.ch, bei unserer Präsidentin mariann.weiss@bluewin.ch, Tel. 044 950 58 45 oder du schnupperst direkt mal bei einer unserer Vorstandssitzungen rein.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!



Aktuell im September

Kino-Filme auf DVD



- **Best Exotic Marigold Hotel**
(Unterhaltung, Altern, Indien)
- **Black Gold** (Drama, Krieg, Erdöl)
- **Contraband** (Thriller, Action)
- **Die eiserne Lady** (Biografisches, England)
- **Die Kunst zu gewinnen – Moneyball**
(Unterhaltung, Baseball)
- **Eine dunkle Begierde** (Drama, Erotik)
- **Extrem laut & unglaublich nah** (Drama)
- **Für immer Liebe** (Unterhaltung, Romantik)
- **Habemus Papam** (Komödie, Religiöses)
- **I'm Still Here** (Unterhaltung, Aussteiger, Rap)
- **Jack und Jill** (Unterhaltung)
- **RubbelDieKatz** (Unterhaltung, Liebe)
- **Suicide Club** (Drama, Humor)
- **Taste the Waste** (Gesellschaft, Abfall, Umweltverschmutzung)
- **On the Beat** (Musik, Tanz, Liebe)
- **Un cuento Chino** (Komödie, Argentinien)
- **Wer weiss, wohin?** (Komödie, Libanon)
- **Wir kaufen einen Zoo** (Unterhaltung, Familie)
- **Die Reise zur geheimnisvollen Insel** (Fantasy)
- **Die Legende der Wächter** (Fantasy)
- **Arrietty** (Trickfilm, Japan)
- **Benny – Allein im Wald** (Tierfilm)
- **Füürweehmaa Sämi – Rettig i letschter Sekund**

Romane Erwachsene



- Dahl, Arne: **Opferzahl** (Krimi, Schweden)
- Donnelly, Gabrielle: **Zusammen kann man schöner träumen** (Frau, Familie, Generationen)
- Durst-Benning, Petra: **Solang die Welt noch schläft** (Historisches, Frau, Radfahren)
- Fielding, Joy: **Das Herz des Bösen** (Krimi)
- Haran, Elizabeth: **Der Glanz des Südsterns** (Afrika)
- Joyce, Rachel: **Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry** (Lebenserfahrung)
- Mankell, Henning: **Erinnerung an einen schmutzigen Engel** (Frau, Prostitution, Afrika)
- Kuttner, Sarah: **Wachstumsschmerz** (Liebe)
- Noll, Ingrid: **Über Bord** (Familienkonflikt)
- Parris, Stephanie: **Frevel** (Mittelalter, England)
- Peetz, Monika: **Sieben Tage ohne** (Humor)
- Rehage, Christoph: **The Longest Way** (Reisen)
- Scholes, Katherine: **Das Herz einer Löwin** (Afrika)
- Schwager, Susanna: **Das halbe Leben** (Biografisches, CH-Autorin)
- Sten, Viveca: **Tod im Schärengarten** (Krimi)
- Sten, Viveca: **Die Toten von Sandhamn** (Krimi)
- Thorn, Ines: **Die Kaufherrin** (Historisches)
- Wüthrich, Georges: **Dölf Ogi – So wa(h)r es!** (Biografisches)

Öffnungszeiten:

Mo	15.00–18.00 Uhr
Di	15.00–20.00 Uhr
Mi	15.00–18.00 Uhr
Do	10.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Fr	18.00–20.00 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr

In den Schulferien:

Di	15.00–20.00 Uhr
Fr	18.00–20.00 Uhr



Sachbücher Erwachsene



- **Die Kunst des klugen Handelns** – 52 Irrwege, die Sie besser anderen überlassen (Rolf Dobelli)
- **Fotoalben gestalten** – der grosse Grundkurs Scrapbooking
- **Shabby Charme** – das Ideenbuch: Einrichten und Dekorieren

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 25. Sept.**, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Spielbegeisterte Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung erwünscht unter 044 954 04 61 oder bibliothek.russikon@sunrise.ch



Grosser Medienverkauf



Am Samstag, 29. September 2012, von 10.00–12.00 Uhr in oder vor der Bibliothek.

Attraktives Angebot an ausgeschiedenen

Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Belletristik, Sachbücher, Hörbücher, Bilderbücher, Comics, DVDs, PC-Spiele, Kassettli und Gesellschaftsspiele zu günstigen Preisen. Ausserdem: Verlosung von 3 Gratis-Jahresmitgliedschaften für Erwachsene und Jugendliche.



Herzliche Einladung an alle Russiker zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Ernst Kolb



**Sonntag, 9. September, 9.30 Uhr,
in der Kirche Russikon**

Pfarrer Ernst Kolb verabschiedet sich von unserer Kirchgemeinde. Anschliessend reichhaltiger Apéro.



Träff i de Metz

**Montag, 1. Oktober, 9.30 Uhr,
im Restaurant «Metz»**

Unheiliges Heiliges Land.

Konflikt(e) im Nahen Osten. Ein sehr aktuelles und emotionsgeladenes Thema. Es wird eine Nahost-Expertin anwesend sein, welche vom HEKS als Beobachterin ins Konfliktgebiet Israel/Palästina gesandt worden ist.



Mikado

Bist du in der 5. oder 6. Klasse und hast am Freitagabend noch nichts los??

Dann wäre da M I K A D O etwas für dich!

**Workshops, 28. September 2012,
von 19.00 bis 21.00 Uhr**

Anmeldung bis Mittwoch vor dem Anlass: bei Eva Schmid Tel. 044 955 19 27, e.p.schmid@bluewin.ch.

Seniorenessen

in der reformierten Kirche Russikon

Der Tisch ist gedeckt für Sie im Kirchgemeindehaus am: **Mittwoch, 3. Oktober um 12.00 Uhr**

Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchgemeinde-stube begrüßen dürfen. Herzlich laden ein, Ursula und Urban Rickli – An- und Abmeldungen: Tel. 044 954 12 92 oder 079 207 77 61.

Weitere Veranstaltungen

04.09.	09.30	Momente der Stille
06.09.	16.15	Singe und Stuune
18.09.	09.30	Momente der Stille
20.09.	16.15	Singe und Stuune
20.09.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
28.09.	19.00	Mikado
01.10.	09.30	Träff i de Metz
02.10.	09.30	Momente der Stille
03.10.	09.30	Besinnung im Altersheim
03.10.	12.00	Seniorenessen

Bericht vom RUKILA 2012

(UN) Gesund und munter kamen am 21. August die Kinder des RUKILA mit dem Car wieder in Russikon an. Mit 28 Kindern und 8 Erwachsenen, erlebten wir eine farbige Lagerwoche in den Flumserbergen.

Am Freitag, 20. Juli durften die Lagerteilnehmer etwas länger ausschlafen und sich anschliessend im Pyjama, Schlafsack und sonst phantasievoll verkleidet mit einem speziellen Frühstück verwöhnen lassen. Am Nachmittag bereiteten die einen den Schlussabend vor und andere suchten Worte um hier im «äxgüsi» zu beschreiben, was sie so alles erlebt haben.

Samstag/Sonntag, 14./15. Juli

«Mir sind am 3 abgfaare mit 28 Chind, 6 Leiter und eme Berg Gepäck. Am 4 simer i dä Jugi aa cho. Mir sind vo eusem Chuchi Team (Rosmari und Trudi) begrüsst worde. Die händ übrigens sehr sehr guät kochet (und zwar immer). Wo mer is Zimmer cho sin, hemer eus grad emal i grichtet und dän hämer chillt. Wo mer dän is Näscht händ müse, hemer nöd chöne ruhig ligge. Dänn simer ca. am Morge am 1 i gschlafe. Und am Morgä hämer müäse hungere, usert äs Glas Wasser hämer nüt übercho dank dä Leiter. Die arme, arme Chind (Kathrin hät also ganz viel Mitleid gha!). Nach enere Stund hämer doch no Brunchet. Dän hämer dä Rucksack packt und sind go wanderä. Au wen die einte gmeint hend, mir segit zfill go wandere ischs trotzdem e cooli Wuche gsi.»

Dylan und Michael

(Fortsetzung Seite 15)

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Herbstreise 2012

Unsere Herbstreise findet am Donnerstag, 6. September statt. Sie führt uns durch die Kantone Aargau, Luzern und Zug. Die Details findet Ihr in der separaten brieflichen Einladung.

Jassen

Wir nehmen nach der Sommerpause unsere Jassnachts wie folgt wieder auf:

Donnerstag, 13. Sept., 14.00 Uhr, Restaurant Metzger

Donnerstag, 27. Sept., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Kompetent auftreten – Selbstvertrauen stärken Knigge für Apéro und Alltag



Thema: Auch im Alltag stehen wir immer wieder vor Situationen, in denen wir kompetent auftreten möchten. Mit einem guten Selbstvertrauen gelingt das meist. Wie aber stärken wir unser Selbstvertrauen? Wenn wir wissen, wie wir kompetent auftreten, verschwinden zumindest einige Unsicherheiten und wenn wir uns nicht immer in Frage stellen, können wir uns leichter auf unser Gegenüber konzentrieren. Frau Kubli, die uns im letzten Herbst mit Engagement und Humor in Körpersprache und Körpersignale eingeführt hat, wird uns in Theorie und beim Apéro auch in der Praxis zeigen, worauf wir achten können.

Wer: Praline E. Maria Kubli-Adunka, Bichelsee, ist tätig in der Erwachsenenbildung. Sie bietet Kurse und Beratungen für Firmen und Privatpersonen im Bereich der Persönlichkeitsschulung an.

Musik: Eliska Defilla, Klavier und Gesang.

Wann: Donnerstag, 20. September 2012, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten Morgen mit Kaffee, Tee und Apéro. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.

Singe und schtuune

am Dunschtig, **6. und 20. September** und am **4. Oktober** von 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Im Wald, im schöne grüne Wald ha-n-ich es Plätzli, wo mer gfallt, ich ligge deet im weiche Moos und luege, stuune bloos.



Wann lagen Sie das letzte Mal im weichen Moos und blickten hinauf in die vom Wind bewegten Äste? Konnten Ihre Gedanken weit weg schweifen lassen, dahin, wo sich eine ganz andere Wirklichkeit öffnet? Hoffentlich lädt uns auch der September noch dazu ein. Dazwischen feiern wir mit unseren kleinen Kindern in der Kirchgemeindestube. Wir singen vor allem aus verschiedenen Kindergartenliederbüchern und aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Auf die Apfelschnitzli zum Zvieri und das Bilderbuch freuen sich die Kinder immer ganz besonders. Speziell eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit 2- bis 3-jährigen Kindern. Aber auch grössere Kinder machen gerne mit und sogar schon kleinere Kinder haben Freude am gemeinsamen Singen; sie sind vor allem mit Staunen beschäftigt. Später begleiten sie unsere Lieder mit Rasseln, und irgendwann singen sie dann zu Hause eines der Lieder ganz alleine.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, sei es regelmässig, gelegentlich oder einfach als Schnuppergast. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss, Tel. 044 954 07 68 oder wysswilhof@bluewin.ch.

Fiire mit de Chliine im Herbst



**Freitag, 28. September 2012, von
9.45–10.15 Uhr in der Kirche Russikon**

Achtung neu, eine halbe Stunde später als bisher!

Wir laden alle Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern und Begleitpersonen zu unserer Herbst- und Erntedankfeier in der Kirche Russikon ein. Alle Kinder dürfen aktiv an der Feier mitmachen und als Andenken ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffee-stube eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Gestaltung: Reformierte Kirchgemeinde Russikon, Familienforum der katholischen Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche



In Erinnerung an die Raben, die Elia Brot und Fleisch zum Essen brachten zeichnen die Kinder phantasievolle Raben (übrigens sind die Raben noch mit weiteren Bildern vom RUKILA noch beim KGH Russikon zu sehen).

Montag, 16. Juli

In diesem Lager begleitete uns ja die Geschichte von Elia dem Manne Gottes. Heute Montag wanderten wir mit Elia auf den Berg «Karmel». Sprich, wir hatten es einiges bequemer und konnten das steilste Stück mit der Sesselbahn bewältigen. Der Rest der Tageswanderung war nun körperlich sehr gut zu bewältigen und führte uns zu schönen Aussichten zu den Churfürsten und über den Walensee.

Urs



Unterwegs auf der Tageswanderung. Im Hintergrund der Seebensee, wo wir dann bei blauem Himmel eine Rast einschalteten.

Dienstag, 17. Juli

Wir haben am Dienstagmorgen eine Schnitzeljagd gemacht. Das Ziel war bei der Gondelbahn Floomzer. Dort hat es ein grosses Gumpi-Chüssi. Wir warteten auf alle Gruppen. Danach gingen wir Rodeln und es war sehr cool. Am Nachmittag gingen wir auf den Schulhausplatz. Dort konnten wir singen, Fussball spielen, Basketball spielen und klettern. Zuhause gab es zum z'Nacht Spaghetti. Es war sehr lecker.

Annika

Auf der Floomzer konnten wir nicht überholen, dafür hatten wir alle eine Windfrisur, da wir wie verrückt hinunter gesaust sind! Es war ein super Tag. Die Sonne hat gelacht und wir auch!

Kathrin



Start zum Floomzer

Mittwoch/Donnerstag, 18./19. Juli

Wir waren auf der Zweitageswanderung. Wir sind: Alina, Sarah, Kuba, Werner, Nina, Bruno und Jonas. Barfuss gingen wir an den nahe gelegenen See. Es war sehr lustig, weil man dann überall durchlaufen konnte. Zum z'Nacht hat es Älplermagaronen gegeben und zum Z'morgen gab es ein Buffet. Auf dem Heimweg hatten wir Glück gehabt, weil wir gerade unter dem Regen durch gekommen sind.

Jonas

Donnerstag, 19. Juli

Alle, ausser jene die zur Spitzmeilenhütte unterwegs waren, gingen nach dem feinen z'Morgen auf den künstlichen Fussballplatz. Dort spielten wir das «Traubenspiel» und danach lernten wir erste Hilfe. Anschliessend konnte man Fussball und Basketball spielen, Lieder



Barfuss unterwegs

singen oder etwas anderes machen. Nach dem Sport gab es Mittagessen. Am Nachmittag hatte man Freizeit. Von 4 bis 6 Uhr gingen wir ins Hallenbad. Dort hatte Tobias einen Unfall und musste nach Sargans zum Notarzt, zum Glück war es nicht schlimm.

Leon und Jan

Sehr gerne erinnere ich mich an dieses farbige Lager und danke dem engagierten und kompetenten Leitungsteam herzlich, ebenso den beiden Köchinnen, die uns mit feinen aufwändigen Menus verwöhnten, den teilnehmenden Kindern für ihre Freude und Gott, dass er uns immer gerade das passende Wetter gesandt hat und auch den Eltern und Sponsoren, die das 43. RUKILA unterstützt haben.

Pfarrer Urs Niklaus

Herzliche Einladung zum Pfarrefest

Abschieds- und Willkommensgottesdienst für P. Hildegard Höfliger und Ignace Bisewo Pesa

Sonntag, 30. September 2012, 10.00 Uhr,

Kath. Kirche Pfäffikon ZH, anschliessend Apéro im Pfarreisaal, Spiel und Spass für Kinder im Anschlussprogramm. Mit einem tränenden Auge verabschieden wir uns von P. Hildegard Höfliger und mit einem lachenden Auge begrüßen wir Ignace Bisewo Pesa. Trotz krankheitsbedingter Abwesenheit von Pater Hildegard wird seine wertvolle Arbeit an diesem Anlass gewürdigt. Sie und Ihre Begleitung laden wir herzlich ein!



Kirchenpflege – Pfarreirat – Seelsorgeteam

Die Kirche kommt ins Dorf

Samstag, 22. September, 18.00 Uhr

Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit I. Bisewo

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst in ref. Kirche Russikon ein.

Gottesdienst im Altersheim

«Rosengasse» Russikon

Eucharistiefeier mit Ignace Bisewo am Donnerstag, 13. September 2012 um 10.00 Uhr. Im Festsaal (UG). Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die Vorbereitenden freuen sich auf Ihr Dabeisein.

Handarbeitsverkauf Frauenverein in Pfäffikon ZH

Am Donnerstag, 6. September 2012, vor der Migros Pfäffikon ZH.

Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr die verschiedensten Handarbeiten für wohltätige Zwecke verkaufen. Wir hoffen, bei dieser Gelegenheit viele von Ihnen/euch bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

Handarbeitsteam des Kath. Frauenvereins

Voranzeige

Bibliodrama im Advent 2012

Donnerstag, 6. Dezember, Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon



Chliichinderfiir

Samstag, 22. September, 9.30 Uhr, Kath. Kirche Pfäffikon, anschliessend Znüni. Herzlich lädt ein das Familien-Forum.

SOLA 2012 in Appenzell

Müde, aber gesund sind die knapp 60 Kids sowie die 13 LeiterInnen und drei Köchinnen am Samstag, 21. Juli 2012, wieder aus dem Sola zurück gekommen. Eine erlebnisreiche Woche ging zu Ende. Alle haben es sehr genossen.

Auf dem Fragebogen hielten einige Kinder fest:

- Das Lager war cool, ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr.
- Macht weiter so!
- Das Sola ist einfach der Hammer!
- Wehe, wenn das Lagergericht abgeschafft wird!

Die Bilder zum Sola werden demnächst auf unserer Homepage aufgeschaltet. Zum Sola-Rückblick mit Impressionen aus dem Lager sind alle Kinder sowie Eltern, Verwandte und die gesamte Pfarrei herzlich willkommen: Freitag, 7. September 2012, 19.00 Uhr Pfarreisaal. Und übrigens, das nächste Sola ist vom 13. bis 20. Juli 2013 in Les Bois JU. Anmeldemöglichkeit gibt es im Frühjahr 2013.

Wahl des Pfarreibeauftragten

Bei uns in der Pfarrei St. Benignus ist Ludwig Widmann seit 2003 als Gemeindeleiter tätig. Neu heisst diese Position nun Pfarreibeauftragter. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Widmann vom Bischof in Chur die Beauftragung dazu für die kommenden drei Jahre erhalten hat. Nach dem neuen Kirchengesetz stellen sich Pfarreibeauftragte/Gemeindeleiter in den Kirchgemeinden zur Wahl. Diese Wahl soll bei uns an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2012 stattfinden. Die Kirchenpflege schlägt Ludwig Widmann zur Wahl als Pfarreibeauftragten für St. Benignus vor.



Ludwig Widmann ist verheiratet und hat drei Kinder. Er stammt aus Pforzheim in Deutschland, wo er nach dem Abitur seine berufliche Laufbahn als Industriekaufmann begann. Sein Theologiestudium absolvierte er in Freiburg im Breisgau. Seit 1993 lebt er in der Schweiz und war in der Kirche als Pastoralassistent in Affoltern a.A. und als Gemeindeleiter in Eggenwil-Widen tätig. 2003 übernahm Ludwig Widmann die Gemeindeleitung bei uns in Pfäffikon. In dieser Zeit mit den verschiedensten Herausforderungen rund um St. Benignus hat Ludwig Widmann unsere Pfarrei souverän und mit guter Hand geleitet. Mit neuen Projekten versucht er immer wieder auch neue Kreise unserer Pfarreiangehörigen und Fernstehende anzusprechen und einzubeziehen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Die Kirchenpflege bittet Sie darum, Ludwig Widmann am 28.11.2012 das Vertrauen auszusprechen.



Es geschah am 30. September 2012 – Blick in die Zukunft

High noon! – Es ist Mittag, 12 Uhr, die Sonne brennt auf den Asphalt vor der Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf wo sich tausende Musikfans versammelt haben. Sie alle wollen die Einsetzung der neuen Vereinsfahne miterleben. Die Strassen sind gesäumt von unzähligen Schaulustigen. Applaus übertönt die Marschmusik der Musikgesellschaft; das ganze Dorf ist in Aufruhr, der Verkehr ist zusammengebrochen. Jede Strasse, jedes Haus, jeder Garten schön geschmückt mit hunderten von Fahnen. – Über all dem und mitten im Geschehen: ICH. Welch ein erhabenes Gefühl, so verabschiedet zu werden.

Wie war ich nervös, kribbelig und aufgeregt bei meinem ersten Auftritt. Genau wie die «Kleine» an meiner Seite; die hüpfte womöglich noch zu früh aus dem Futteral vor lauter Neugierde und Energie.

Nun aber genehmige ich mir ein Gläschen vom Apéro. Ich freue mich riesig auf den heutigen Musikan-tennachmittag. Da ertönen schon die ersten Klänge aus der Halle. Ist das schon der Fahnenmarsch? Dann nichts wie reingeflattert. Jetzt gehts los!

...was schon vorbei? Ich kann vor lauter Eindrücken keine Worte mehr finden. Einzig: «Wow»!

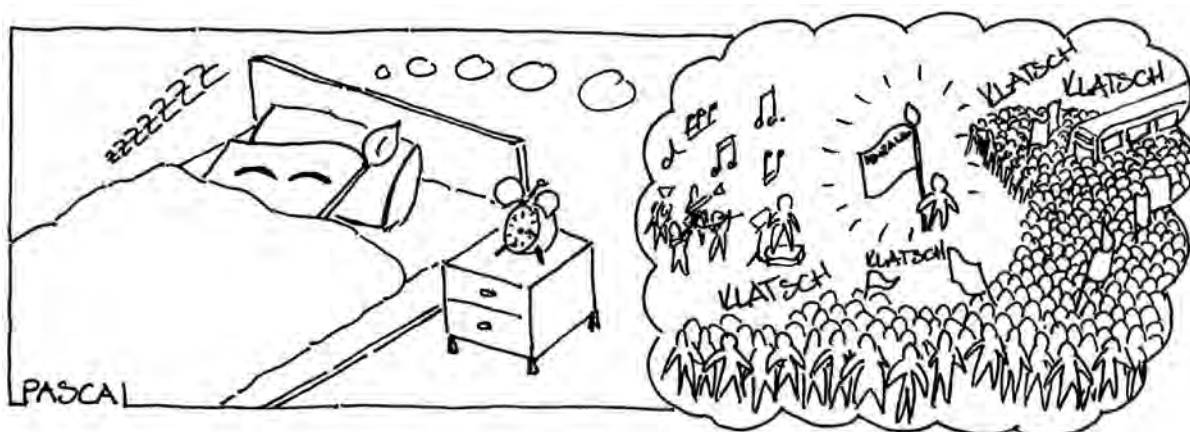
war das ein schöner Traum....!

Was am 30. September 2012 wirklich geschieht, können Sie noch mitbestimmen und miterleben. Also wir treffen uns um 12 Uhr zum Apéro oder ab 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf zum Fest.

Wir freuen uns riesig auf Sie!

Liebe Grüsse

Ihre Vereinsfahne der Musikgesellschaft Fehraltorf



Frauenverein Russikon



Kinderkleider- und Sportartikelbörse

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene und saubere Kinderkleider bis Gr. 176 (bis Gr. 86 nur Winterkleider), Sportartikel, Spielsachen und Kleinkinderartikel.

Mittwoch, 26. September 2012, im «Riedhus» in Russikon

- Annahme der etikettierten Artikel, 9.00–11.00 Uhr
- Verkauf 14.00–16.00 Uhr
- Rückgabe und Auszahlung 17.00–17.30 Uhr

Die Etikettierung der Artikel (max. 100 Stück pro Kunde) muss privat, vor der Annahme erfolgen.

Einmalige Einschreibgebühr von Fr. 4.00.

Vom Erlös werden 25 % für einen guten Zweck abgezogen. Weitere Infos und persönliche Kundennummer bei: Teresa Hilzinger, Telefon 044 955 06 82, hilzinger@hispeed.ch

Der Frauenverein Russikon freut sich auf Ihren Besuch!

Ebenfalls von 14.00–16.00 Uhr

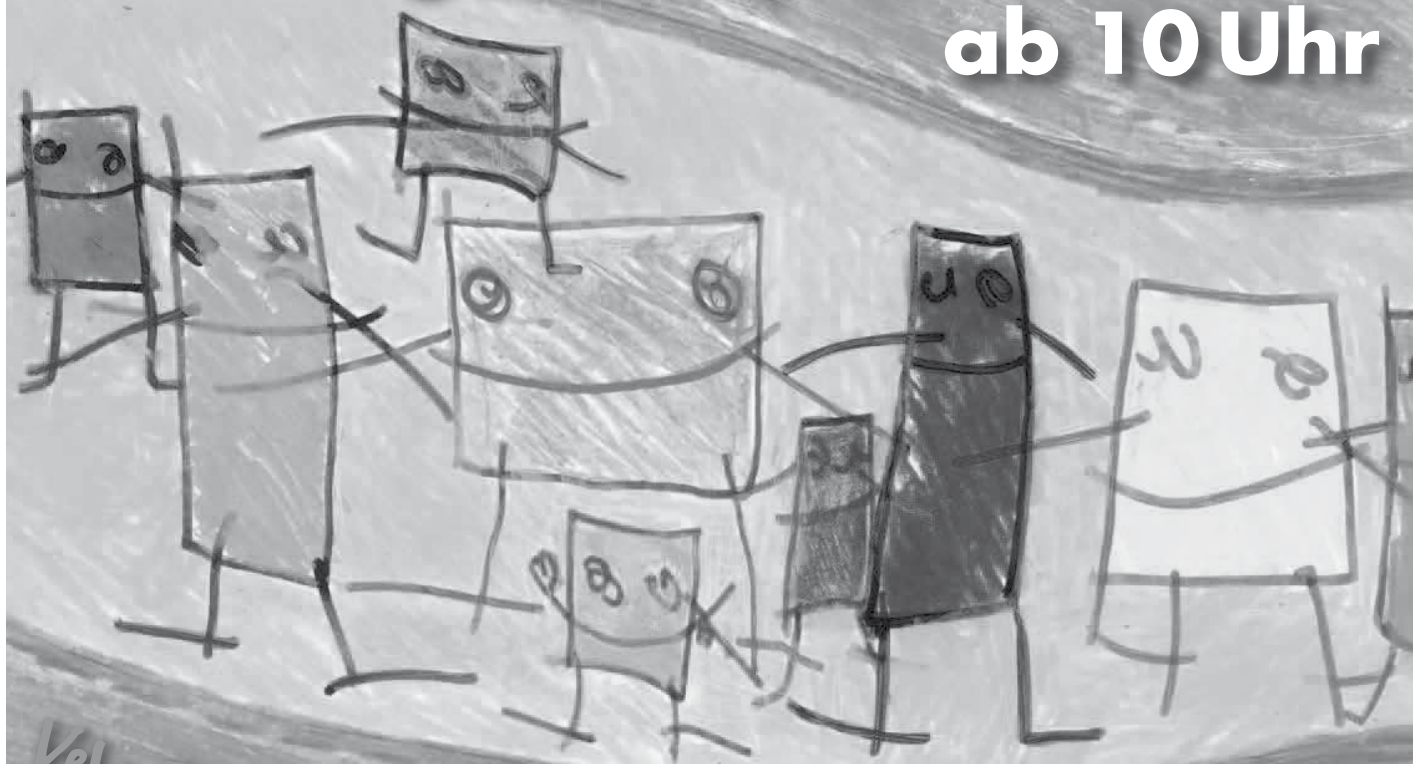
Kinderflohmarkt auf dem Riedhus-Platz

Kaffeestube im Foyer des Riedhus

(Tortenspenden nehmen wir gerne entgegen!)

Palme-Fälscht

Samstag 22. September 2012
ab 10 Uhr



Velo Trial Club Stäfa

«palme»-Künstler/innen

Graffiti Live Performance

Capoeira

Gavin James Music

Eisenskulptur

STRAßSENKUNST

Marktverkauf von «palme»-Eigenprodukten, feine Verpflegung, Tombola, Jonglage Workshop, Clown, Ballone modellieren, Zöpfchen flechten, Kunstbild-Verkauf und ganz viel Strassenkunstatmosphäre! Der Kiwanis Club unterstützt die «palme», Festende 17 Uhr

P Parkplätze bei der Huber & Suhner AG

« p a l m e »

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Regionalmeisterschaften 2012 in Russikon begeisterte Jung und Alt

Insgesamt 8000 Turner und Besucher strömten am Wochenende vom 8. bis 10. Juni nach Russikon an die RMS des WTU. Wettkämpfe wurden in 27 Disziplinen abgehalten, darunter Schaukelringe, Kugelstossen und 800-m-Lauf. Für Unterhaltung sorgten am Freitag das Comedy-Duo Messer & Gabel, die Familienkapelle Fischbacher und die «Blaumeisen». Samstag & Sonntag spielten die «Mürztaler» auf.

Pünktlich zur Eröffnung der Regionalmeisterschaften in Russikon am Freitagabend begann es zu regnen. Die Turnfamilie Russikon liess sich davon aber nicht beirren – schliesslich hatte der Festplatz am Donnerstag bereits ein starkes Gewitter überstanden. Die Sieger des «di Schnällste vo Russike» entzündeten getreu dem Motto «Weckt s'Füür i dir» die Turnfestflamme. Darauf folgte der Trainings- und Unterhaltungsabend mit gut 1'500 Besuchern. Das Comedy Duo Messer & Gabel und die Familienkapelle Fischbacher sorgten für einen unterhaltsamen Auftakt. Tanzstimmung kam im Anschluss mit der Partyband «Blaumeisen» auf – quer durch alle Altersgruppen wurde mitgeklatscht, gesungen und getanzt.

An den beiden Wettkampftagen starteten über 3'000 Turnerinnen und Turner in 27 Disziplinen, zusätzlich wurden am Sonntag die zweiten Zürcher/Schaffhauser Steinhebermeisterschaften durchgeführt. Wetterglück war zwar nicht das Stichwort des Wochenendes, aber glücklicherweise blieb es während den Wettkampfzeiten trocken und so konnte Kugelstossen, Weitsprung und Co. zwar nicht trockenen Fusses, dafür aber trockenen Hauptes absolviert wer-

den. «Die Wettkampfanlagen haben trotz dem vielen Regen gehalten», freut sich Ralf Merk, Regionenleiter der Region Winterthur und Umgebung. Er weist zudem auf die Dimensionen des Wettkampfs: «Mehr als 250 Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sowie 25 Funktionäre stellen den technischen Ablauf sicher. Ihnen, der Gesamtwettkampfleitung und dem OK gebührt mein besonderer Dank».

Die Regionalmeisterschaften 2012 in Russikon waren nicht nur eines der grössten Turnfeste in der Schweiz im 2012, es war auch das grösste Volksfest, das Russikon je erlebt hat. Insgesamt 8000 Personen kamen in die 6 ha grosse Turnstadt, über 800 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ihnen gebührt auch der grösste Dank, ohne die vielen Helfer könnte eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Herzlichen Dank Euch allen! Florian Marc Burkhard, OK-Präsident der RMS Russikon 2012 blickt zufrieden auf den Grossanlass zurück: «Nach drei Jahren Vorbereitungszeit ist es ein grossartiges Gefühl, Gastgeber der Turnfamilie des WTU zu sein und den Turnspirit hier aufleben zu lassen.» Mit der Rangverkündung löste sich auch die Anspannung: «Wir sind wirklich froh, dass alles gut über die Bühne gegangen ist», so Burkhard weiter.

Das OK möchte sich im Namen aller Beteiligten, bei den Anwohnern von Russikon herzlich für die grosse Akzeptanz wie auch aktive Beteiligung am Anlass selber, bedanken. Das Echo war schlichtweg überwältigend. Auch der Gemeinde Russikon und ganz im Speziellen Michèle Dvorak wie auch Geni Wolf

möchten wir ein grosses Dankeschön für die wertvolle Unterstützung aussprechen.

RMS Russikon hat das Feuer in den Teilnehmern und Besucher aus Nah und Fern geweckt, was bleibt sind schöne Erinnerungen an einen unvergesslichen Anlass, welcher im Sommer 2012 in Russikon statt gefunden hat.

OK RMS 2012 Russikon





Unser Jubilar ist 20 Jahre jung!

Das Solarkraftwerk Oberstufenschulhaus Russikon Baujahr Sommer 1992, 6,6 kW

Fotovoltaik-Pilotprojekt mit dem Vergleich von nachgeführten und fixen Solarpanels. Die aktuellen Produktionswerte werden im Physikzimmer des Schulhauses visualisiert.

1992 erhielt Solarus für diese Pionier- und Versuchsanlage den Schweizer Solarpreis.

- Heute seit 20 Jahre in Betrieb ohne Wechsel von Panels während dieser Zeit!
- Die Wechselrichter (3) wurden nach zehn Jahren ersetzt!
- Das Solare-Nachführ-System ist «Original» und ohne jegliche Reparatur.
- Weder Lothar noch andere Stürme konnten der Anlage etwas anhaben!
- Die Anlage arbeitet immer noch ohne Tadel!

**Produziert Leistung in 20 Jahren
ca. 130'000 kWh Solarstrom!**

Solarkraftwerk 3 Riedhus Baujahr 2011, 30,0 kWp

- Die alte Anlage wurde abgebaut und anderorts wieder installiert!
- Die neue Anlage wurde am 1. Dezember 2011 in Betrieb genommen!

**Solarstromertrag von 1.1.2012 bis 12.8.2012
24,93 MWh**

Solarus Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon

Die Genossenschaft für Sonnenenergie in Russikon wurde im Juni 1991 von einer Gruppe weitsichtiger und umweltkritischer Genosschafter gegründet. 2011 feierte sie ihr 20-jähriges Jubiläum. Aktuell sind 57 Genosschafter eingetragen.



Anlage 1 vor 20 Jahren



Anlage 1 heute



Ansicht Anlage 3 Riedhus

Beteiligen Sie sich

Beim Bau einer zweiten Anlage auf dem «Riedhusdach» mit einer Leistung von 30–44 kWp!

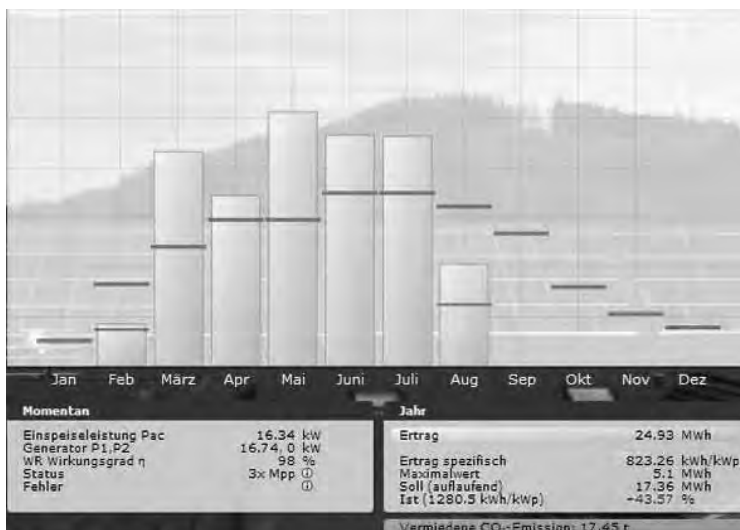
Dank guter Beziehung zu der Gemeinde Russikon (Energienstadt) und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Energiekommission (Gemeinde stellt Dächer auf öffentlichen Gebäuden zu Verfügung) ist eine rasche Realisierung möglich, sobald das Geld von Darlehensgebern bereitsteht und durch die GV bestätigt wird.

Darlehensgeber werden gesucht

Darlehen sind ab CHF 2000.– möglich und werden verzinst (bester Zinssatz, beste Sicherheit)!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Solarus Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon
Dettenried 64
8484 Weisslingen
Robert Widmer (Präsident), Telefon 052 384 10 17
info@solarus.ch
www.solarus.ch



Hinweis für EFH und MFH Besitzer:

- Jetzt Ihre Anlagen auf Ihrem Dach erstellen und nie mehr EKZ Rechnungen bezahlen!
- Wir haben 21-jährige Erfahrung und kennen den Markt, die Anbieter und die Preise!
- Profitieren Sie von unserem «Grosseinkauf» von PV-Panels.

Wir messen Ihre Dachfläche und Dachleistung, mit Kurzofferte (kostenlos)!

NatRus Russikon



Pflege-Einsatz am Rohrbach

Samstag, 15. September 2012

(2ter Pflegeeinsatz am 13. Oktober)

Treffpunkt/ Beginn:

ab 8.45 Parkplatz beim Fussballplatz (auch Späterkommende sind jederzeit herzlich willkommen!)

Dauer:

bis ca. 16.00 Uhr

Mitnehmen:

der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe

Geräte und Arbeitshandschuhe:

stehen zur Verfügung

Getränke/Verpflegung:

Znüni und Mittagessen, ist organisiert

Auskunft erteilt:

- Ueli Walter, Telefon 044 954 00 83
walterul@swissonline.ch oder
- Mario Snozzi, Telefon 044 954 22 08,
mario.snozzi@eawag.ch

Wir freuen uns auf Alle die mithelfen!





«Zürich Oberland Pumas» mit neuem Trainer

Die Trainersuche der «Zürich Oberland Pumas» konnte zu einem glücklichen Ende gebracht werden. Jürg Hosig wird Head Coach, Beat Baumann und Kevin Kaspar Assistenz-Trainer.

Mit Head Coach Jürg Hosig und Goalietrainer Beat Baumann stehen neu zwei erfahrene Persönlichkeiten aus der Unihockeyszene an der Bande der «Zürich Oberland Pumas». Die beiden bringen Knowhow und SML-Erfahrung mit und werden unterstützt durch den jungen Assistenz- und Konditionstrainer Kevin Kaspar.

Am 15. September beginnt die Meisterschaft für die 1.-Liga-Mannschaft und das Konditionstraining unter der Leitung des neuverpflichteten Assistenztrainers wird seine Auswirkungen haben. Als ehemaliger Eishockeyspieler konnte Kaspar die nötige Härte in die Vorbereitung bringen, so dass sich das Fanionteam um einiges fitter präsentiert als in den Jahren zuvor.

Um den Ligaerhalt bewerkstelligen zu können, wurde das Team punktuell mit erfahrenen und jungen Spielern verstärkt. Neben der Formierung des neuen Trainer-Staff konnten auch Spieler aus den höchsten Spielklassen der Schweiz als Neuzugänge gewonnen werden. Von Uster zieht Christoph Widler zurück zu seinem Stammverein ins Zürcher Oberland. Mit Raffael Camenzind (Bassersdorf-Nürensdorf) und Simon

Etter (zweite Mannschaft Herren ZO-Pumas) wurde das Goalie-Trio komplettiert. Lars Oeggerli (HC Rychenberg) und Daniel Gull (UHC Pfannenstiel) verstärken weiter das junge Team.

Es waren auch einige Abgänge zu verkraften, so sind Thomas Zuppinger, Ronnie Johansson, Peter Buchs und Ralph Dändliker zurückgetreten. Patrick Wanderer zog ins Ausland ab.



Herbstwanderungen im Tösstal und im Reusstal

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 9. Oktober 2012

(Verschiebedatum: Freitag, 12. Oktober 2012)

Durchs Hutzikertobel wandern wir zum Schauenberg, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Wir geniessen die Rundsicht und unser Mittagessen – und werfen sicher auch noch einen Blick auf die 700-jährige Ruine! Weiter geht es nachher zur Schwendi und über Langenhard nach Kollbrunn, wo wir um 16 Uhr für den Heimweg ins Postauto steigen.



Wanderzeit ca. 4½ Stunden, Picknick aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 10.10 Uhr nach Turbenthal
Turbenthal an 10.28 Uhr

Rückfahrt:

Kollbrunn ab 16.00 Uhr
Russikon Post an 16.11 Uhr

Kosten

Fr. 5.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächste Wanderung: 6./9. November 2012

Anmeldung PLUS bis Samstag, 6. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Dienstag, 9. Okt. ☐ Freitag, 12. Okt.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung

am Donnerstag, 18. Oktober 2012

(kein Verschiebedatum)



Mit nur zwei Mal umsteigen sind wir – dank der neuen Schnellbuslinie durch die Autobahntunnels unter dem Üetliberg und dem Reppischtal – schon in Lieli auf 600 m.ü.M. am Mutschellenhang im Aargauer Reusstal! Langsam geht's abwärts bis zur Reuss. Den letzten Kilometer wandern wir dem Fluss entlang nach Bremgarten zum verdienten Kaffeehalt. Nach nur zweimaligem Umsteigen sind wir wieder zurück in unserem Dorf.

Wanderzeit ca. 2 Stunden, Picknick aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 10.43 Uhr via Fehraltorf
Lieli an 12.10 Uhr

Rückfahrt:

Bremgarten ab 15.47 Uhr
Russikon Post an 17.11 Uhr

Kosten

Fr. 21.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächste Wanderung: Neu, Di 13. Nov. 2012

Anmeldung mini bis Dienstag, 16. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

«Al dret lö» – am richtigen Ort

Das Thermometer in meinem Auto zeigt 40° C, als ich mich auf den Weg zu **Christiana Ott** mache. Ich kann in dem Moment gut verstehen, dass die gebürtige Münstertalerin die Berge vermisst. Mit zunehmendem Alter sogar immer mehr, wie sie erzählt. Dennoch fühlt sie sich wohl im Unterland. Flurina und der Schellenursli an der Wand helfen ihr dabei, schlagen gleichzeitig eine Brücke zu ihrer Herkunft. Das Leben hat sie nicht nur verwöhnt. Vielleicht ist gerade das der Grund, weshalb sie jeden erdenklichen Moment geniesst, der sich ihr bietet.



Seit Januar 2012 ist die temperamentvolle Nona eines 5-jährigen Neo-Kindergärtners für den Spitex-Verein Russikon im Einsatz. Nach langjähriger Tätigkeit als Deko-Assistentin liess sich die zweifache Mutter infolge Geschäftsaufgabe ihres damaligen Arbeitgebers umschulen und fand ihre Berufung schliesslich in der Spitex. Auf die Idee, dass ihr die Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen liegen könnte, kam sie aufgrund des Projektes «Altersleitbild», in das sie als ehemalige Präsidentin eines Frauenvereins involviert war. Ausserdem wurde sie durch eine Freundin darauf aufmerksam gemacht. Sie klopfte in der Folge bei verschiedenen Spitex-Vereinen in der Region an. Russikon war am schnellsten und konnte die naturliebende, fröhliche Bündnerin engagieren. Trotz anfänglichem Respekt vor modernen, elektronischen Hilfsmitteln, hat sie sich gut eingelebt und konnte sich unterdessen auch mit der Technik anfreunden. Die Selbständigkeit ihrer Arbeit passt ihr. Sie geniesst die Dankbarkeit ihrer Klientinnen und Klienten. Es bereitet ihr Freude, jungen Familien genauso wie älteren, teils betagten Menschen den Alltag im eigenen Heim zu erleichtern, indem

sie im Haushalt zupackt, Medikamente bereitstellt oder ihnen bei der Körperpflege hilft. Momente, in denen sie als «zur Familie gehörend» bezeichnet wird oder ihr neugeborene Kätzchen vorgestellt werden, berühren ihr Herz. Ein Dreikäsehoch meinte einmal, sie sei eine Fleissige! – Ja, sie sei am richtigen Ort angelangt, eben «a meis dret lö», versichert sie ganz glücklich.

Sie mag es auch in ihren eigenen vier Wänden gepflegt und nützt oft den Schwung, den sie von der Arbeit mit nach Hause bringt. Entspannung findet sie beim Walking in der Natur, bei guter Lektüre oder in geselliger Runde bei einem Glas Prosecco. Ausflüge mit ihrer über 80-jährigen Mutter werden seltener und machen die eigene Endlichkeit empfindlich bewusster. Wenn sie in ein paar Jahren pensioniert wird, hofft sie, bei guter Gesundheit ihr schönes Zuhause geniessen zu dürfen. Beim Blick ins Grüne wird sie sich dann schmunzelnd zurück erinnern, wie sie lachend, zusammen mit einem Klienten – beide auf den Knien – das Wasser aufwischten, das die Spitex-Mitarbeiterin ausgeschüttet hatte, als sie über ein gefülltes Becken stolperte. Sie sei ein «Schussli», weiss sie; das höre sie auch ab und zu von ihrem Partner.

Es sind Leute, wie Christiana Ott, die ihre Zeit und Kraft ihren Mitmenschen widmen, seien es Familienmitglieder oder «Fremde». In ihrer Arbeit begegnet sie nicht nur Schönerem, das gehört zu ihrem Alltag. Umso mehr freut sie sich an blühenden Blumen und strahlenden Augen. Von beidem wünschen wir ihr immer wieder ausreichend.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22.00 Uhr** abends an.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Unter folgenden Mailadressen erhalten Sie Auskunft über die verschiedenen Dienste:

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

- Gemeindekrankenpflege,
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Mahlzeitendienst
- Vermietung Krankmobiliar

spitex.russikon@bluewin.ch

- Rotkreuzfahrten



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Schoggi-Baileys-Aprikosen-Kuchen

- 1 süsser Mürbeteig (fertig)

In ein Kuchenblech oder eine Springform legen, mit der Gabel einstechen und im 200° heissen Ofen ca. 7 Min. blind vorbacken. Ob mit oder ohne Teigrand, spielt keine Rolle, Hauptsache der Boden wird anschliessend mit der Schoggimasse drauf schön knusprig.

Füllung:

- 125 g weiche Butter
- 150 g Zucker zusammen schaumig rühren
- 2 Eier

eines nach dem anderen unterrühren (nach einem Ei min. 1 Min. schlagen bevor das nächste Ei drunter kommt).

- 125 g Quark
- unter die schaumige Butter rühren



- 60 g Schoggipulver
- 70 g Maisstärke
- 1 Tl. Backpulver mischen
- 1 dl Bailyes

abwechselnd mit dem Schoggimehl vorsichtig unter die Masse rühren. Die ganze Masse auf den vorgebackenen Mürbeteig streichen.

- ca. 10 Aprikosen
- entsteint und geviertelt in die Schoggimasse stecken und leicht festdrücken.

- 1-2 El. Zucker
- bestreuen und 20 Min. bei 180° fertig backen. Den Kuchen mit etwas Rahm servieren. Probieren Sie's auch mit Zwetschgen oder Pflaumen...

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38.

Mittwoch, 26. September 2012,
20.00 Uhr, Kirche Russikon

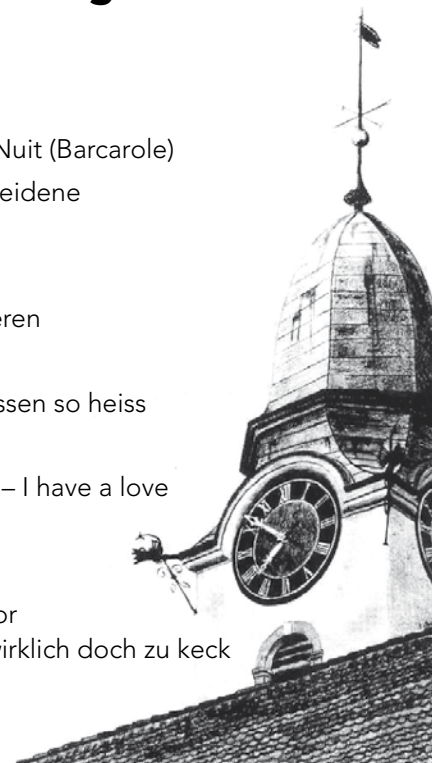
Russiker Aabigmusig

Liederabend «Von edlen Kavalieren und lustigen Weibern»

Beatrice Stark-Tanner Sopran
Ilona Plézer Alt
Eliska Defilla Klavier

- | | |
|------------------------------------|---|
| • Jacques Offenbach (1819–1880) | Les contes d'Hoffmann – Belle Nuit (Barcarole) |
| • Antonín Dvorák (1841–1904) | Klänge aus Mähren – Die Bescheidene |
| • Luigi Cherubini (1760–1842) | Dite almeno |
| • Klavierstück | |
| • Friedrich von Flotow (1812–1883) | Martha – Von den edlen Cavalieren |
| • Wolfgang A. Mozart (1756–1791) | Der Zauberer |
| • Franz Lehár (1870–1948) | Giuditta – Meine Lippen, sie küssen so heiss |
| • Klavierstück | |
| • Leonard Bernstein (1918–1990) | West Side Story, A boy like that – I have a love |
| • Edith Piaf (1915–1963) | Hymne à l'amour |
| • Klavierstück | |
| • Otto Nicolai (1810–1849) | Die lustigen Weiber von Windsor |
| | Nun eilt herbei – Nein, das ist wirklich doch zu keck |

Das Konzert wird kommentiert. Eintritt frei, Kollekte
Patronat: Gemeinderat Russikon und Gemeinnützige Gesellschaft



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 07.09.	15.45	Veloparcours	Schulhaus Sonnenberg 1	Familientreffpunkt Russikon
Sa 08.09.		Seniorenachmittag	Weisslingen	Gemeinde
08./09.09.		Bike-Wochenende		Radfahrer-Verein
Di 11.09.	07.13	Wanderung PLUS	Neuenburger Jura	Seniorenwandergruppen
Do 13.09.	13.13	Flughafenbesichtigung	Flughafen Zürich	Frauenverein Russikon
Do 13.09.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Sa 15.09.	08.45	Pflege-Einsatz am Rohrbach	Treffpunkt Fussballplatz	NatuRus
Mo 17.09.	20.00	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinderat
Di 18.09.	09.43	Wanderung mini	Zürcher Oberland	Seniorenwandergruppen
Do 20.09.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Sa 22.09.		Neuzuzügertag		Gemeinde
So 23.09.		Volksabstimmung/Wahlen		
Di 25.09.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 26.09.	14.00	Kinderkleider- und Sportartikelbörse	Riedhus	Frauenverein Russikon
Mi 26.09.	20.00	Russiker Aabigmusig	Kirche Russikon	Gemeinderat/Gemeinnützige Gesellsch.
Do 27.09.	20.00	Übung: Fragezeichen		Samariterverein
Do 27.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 29.09.		Öpfeltag		NatuRus
Sa 29.09.	10.00	Medienverkauf	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 29.09.	14.00	10 Jahre Jubiläum	Pfadiheim Weiherholz	Pfadi Pfäffikon
So 30.09.		Herbstwanderung		Radfahrer-Verein
So 30.09.	09.30	Taufgottesdienst mit den 3.Klässlern	Kirche	Ev.-ref.Kirche
So 30.09.	08.00	Zopfexpress	Gemeindegebiet	DTV
So 30.09.	10.15	Familienbrunch	Landgasthof zur Krone	Familientreffpunkt Russikon
Mi 03.10.		Vereinsreise «Fahrt ins Blaue»		Frauenverein Madetswil
Do 04.10.		Fröbelsterne falten		Frauenverein Russikon
Sa 06.10.	10.00	Bike-Tour	Besammlung Rest. Metzg	Radfahrer-Verein
6.-13.10.		HeLa (Herbstlager)		Cevi
Di 09.10.	10.10	Wanderung PLUS	Schauenberg	Seniorenwandergruppen
Sa 13.10.		Pflege-Einsatz am Rohrbach/Rütiweid		NatuRus
8.-19.10.		Herbstferien		Schule

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Verena Furrer

Wilhofstrasse 12, Russikon

zum 90. Geburtstag

am Donnerstag, 6. September 2012

Hildegard Stoll-Podojstersek

Berggasse 19, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Sonntag, 9. September 2012

Hanny Lehmann

Bürgli 3, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Donnerstag, 13. September 2012



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Damit Sie immer ein Teil von Russikon bleiben...

...können Sie das «äxgüsi» auch nach einem Umzug weiterhin abonnieren. Ein Jahresabonnement à 10 Ausgaben kostet 25 Franken – auch als Geschenk!

Bestellung:

Gemeinderatskanzlei
Kirchgasse 4
8332 Russikon,
Telefon 043 355 61 13
Fax 043 355 61 62.

Ihre Redaktionskommission



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

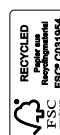
- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Oktober Nr. 418/12
Redaktions-/Inserateschluss: Mi 19.09.12
Erscheinung: Do 04.10.12
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch





Russiker Ad hoc Chor 2012

Liebe RussikerInnen

Nach 2 Jahren «Pause» in Russikon, wurde ich dieses Jahr wieder mit der Leitung des Ad hoc Chors für den Weihnachtsgottesdienst beauftragt. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und hoffe, dass wir einen schönen, zwischen Männern und Frauen ausgeglichenen Chor, zusammenbringen.

Darum rufe ich alle auf, die sich gerne vom Singen motivieren lassen möchten und die Faszination, zusammen etwas zu erarbeiten, erleben wollen.

Mein Motto: Singen befreit den Kopf und bringt Freude!

Vom 20. September bis 24. Dezember proben wir jeweils am Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr in der Kirche oder in der Kirchgemeinde-stube (der definitive Probeplan wird in der ersten Probe verteilt).

Im Gottesdienst am Heiligabend singen wir Teile aus dem Werk «Die Geburt Christi» von Heinrich von Herzogenberg. Begleitet wird der Chor von einem professionellen Orchester.

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat der reformierten Kirche Russikon, info@kircherussikon.ch (bitte Stimmlage bekannt geben)

Sehr gerne möchte ich einen Kinderchor für den Weihnachtsabend zusammenstellen, dafür suche ich Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die gerne singen und von Vorteil, Erfahrung in einem Kinderchor mitbringen.

Bitte direkt bei mir melden unter ph.hirsiger@bluewin.ch mit dem Vermerk Kinderchor.

Philip Hirsiger, Dirigent